

## Kundmachung

### **Gemäß § 10 Abs. 2 Z 2 des Wählerevidenzgesetzes 1973**

Eine Volksbefragung gemäß Art. 49b des Bundes-Verfassungsgesetzes ist absehbar. Die Gemeinde wird die Namen der Stimmberechtigten nach erfolgter Anordnung dieser Volksbefragung durch den Herrn Bundespräsidenten in die Stimmlisten aufnehmen. **Eine öffentliche Auflegung der Stimmlisten zur Einsichtnahme ist nicht vorgesehen.**

Als Grundlage zur Herstellung der Stimmlisten dient die von der Gemeinde geführte **Wählerevidenz**. In die Stimmlisten werden die Namen aller Männer und Frauen eingetragen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, bis zum Tag der Volksbefragung das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben oder als Auslandsösterreicher(innen) erfasst sind.

Jeder (Jede) Stimmberechtigte darf in der Wählerevidenz von nur einer Gemeinde eingetragen sein.

**Wer sich rechtzeitig von der Vollständigkeit und der Richtigkeit der Eintragungen in der Wählerevidenz überzeugen will, kann während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt Steinerkirchen a.d.Traun Einsicht nehmen.**

Jeder (Jede) österreichische Staatsbürger(in) kann gegen die Wählerevidenz unter Angabe seines (ihres) Namens und der Wohnadresse schriftlich oder mündlich beim Marktgemeindeamt Einspruch erheben, das auch für nähere Auskünfte zur Verfügung steht.

**Der (Die) Einspruchswerber(in) kann die Aufnahme eines (einer) Stimmberechtigten in die Wählerevidenz oder die Streichung eines (einer) nicht Stimmberechtigten aus der Wählerevidenz begehren.**

Wer offensichtlich mutwillige Einsprüche erhebt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafe bis zu € 218,--, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

**An der Volksbefragung können nur Personen teilnehmen, die am Stichtag zur Volksbefragung in der Wählerevidenz eingetragen sind.**

## Kostenloser Energie-Check für Ihr Gebäude

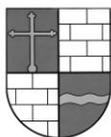
### **Online-Check unter [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)**

Der weltweit einzigartige Online-Check „Energiespargemeinde“ hilft der gesamten Gemeinde – vom Bürger über den Betrieb bis zur öffentlichen Einrichtung – beim sinnvollen und sparsamen Energieeinsatz. Die einfachste, beste und wichtigste Zukunftsvorsorge, die man treffen kann.



Alle Daten unterliegen dem Datenschutz. Jeder Bürger kann selbst den Energiestatus seines Gebäudes ermitteln und erhält eine individuell auf ihn abgestimmte Lösung.

Mit dabei ein Netzwerk an Dienstleitern aus der örtlichen Umgebung.



Umweltausschussobmann  
GR Thomas Steinerberger

## Prachtwetter bringt neuen Besucherrekord



Der 32. Martinimarkt fand bei herbstlichem Prachtwetter vom 3.-4.11.2012 statt.

**Gezählte 19.000 Besucher** stürmten den traditionellen Kunsthandwerksmarkt am alten oberen Dorfplatz rund um das Kloster und die alte Schule.

Das besondere Flair dieses Marktes ist wohl die enorme Vielfalt, die hohe Qualität der Produkte und der Zusammenhalt in der Bevölkerung.



Rund 200 freiwillige Helfer sorgten wiederum für einen perfekten Ablauf. 130 Kunsthandwerker aus ganz Österreich, Deutschland, Ungarn & Tschechien brachen am Sonntag Abend zufrieden ihre Stände ab.

Nicht zu verachten ist die Wertschöpfung für die Region. Wieder ein außergewöhnliches Wochenende in der Geschichte der „Martini Marktgemeinde“ Steinerkirchen a.d.Traun.

# Danke!

Ein Dank gilt dem **Kloster der Benediktinerinnen mit Priorin Sr. Dr. Hanna Jurman** sowie der **Pfarre, insbesondere Herrn Pfarrer, Mag. P. Alois Mühlbacher**, denn ohne die freundliche Aufnahme und Mithilfe des Klosters und der Pfarre wäre der Markt in dieser Form nicht durchführbar.

Die örtlichen Vereine, wie **die Feuerwehren, der Musikverein und die Union-Sektion Fußball** haben tatkräftig mitgeholfen und mitgewirkt.

Besonders hervorzuheben sind hier die drei **Feuerwehren Reuharting, Steinerkirchen und Wollsborg**, die neben der Mitarbeit im Verpflegungszelt und Imbiss-Stand auch das extrem große Verkehrsaufkommen in hervorragender Zusammenarbeit mit der **Polizei** gut im Griff hatten. Ein herzlicher Dank gilt auch den **Feuerwehrjugendgruppen Steinerkirchen und Wollsborg**, die die Mehlausgabe wieder mit Begeisterung und vollem Einsatz übernommen haben.

Weiters konnte der Markt nur durch die Mithilfe der **Gemeindemandatäre** und der **Bediensteten des Marktgemeindefamtes des Innen- und Außendienstes**, sowie **zahlreicher freiwilliger Helfer** so erfolgreich abgewickelt werden.

Ein Dank gilt auch den **Sponsoren**: An erster Stelle der Fa. Haberfellner, sowie der Raiffeisenbank Wels-Süd, der AVE, dem Spar-Markt Leithenmair, Elektro Amering, der Fa. Ecklbauer Zeltverleih, der Fa. Swietelsky, E-Werk Solutions, der Bäckerei Baumgartner und dem Team Gruber.

Nicht zu letzt danken wir auch der gesamten Bevölkerung von Steinerkirchen a.d.Traun, insbesondere den Anrainern für das Verständnis, dass es bei derart großen Veranstaltungen zu Behinderungen und Beeinträchtigungen kommen kann.



Im Bild: Prominente Besucher: v.l.n.r.: NR Jakob Auer, LR Max Hiegelsberger, Bgm. Johann Auer, Bgm. Mag. Erwin Stürzlinger

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hat am **06. November 2012** folgende Beschlüsse gefasst:



Dem Verein JUST wird für den Betrieb des Jugendraumes ein Beitrag in Höhe von € 1.500,-- für das Jahr 2013 gewährt.

**Abstimmung: einstimmig**

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 25.09.2012 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Beanstandungen waren darin nicht enthalten.

**Abstimmung: einstimmig**

Die E-Werk Wels AG errichtet auf der Parzelle 2012 in Frohnhofen eine Photovoltaikanlage. Für die erforderliche Umwidmung (Sonderausweisung im Grünland)

des Grundstückes wurde im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst.

**Abstimmung: einstimmig**

Der Kinderbetreuungsscheck in Höhe von € 85,-- wird für Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes ihren Hauptwohnsitz in Steinerkirchen a.d.Traun haben, auch für das Jahr 2013 gewährt.

**Abstimmung: einstimmig**

Die Anpassung der Wasser- und Kanalgebührenordnung wurde im Gemeinderat beschlossen. Die Wasseranschlussgebühr beträgt ab 01.01.2013 € 2.014,10 für den 1. Belastungsanteil (für den 2. Belastungsanteil € 1.007,05 und für den 3. und jeden weiteren Belastungsanteil € 503,53) Die Wasserbezugsgebühr beträgt € 1,84 pro m<sup>3</sup>.

Die Kanalbenützungsg Gebühr beträgt ab 01.01.2013 € 178,20.

**Abstimmung: einstimmig**

## E-Werk Wels, Wels Strom und MEA Solar errichten Oberösterreichs zweitgrößte Photovoltaikanlage in Steinerkirchen a.d.Traun

Bei der Brunnenanlage der E-Werk Wels AG in Frohnhofen wird eine Photovoltaikanlage errichtet.

Die Anlage liefert Energie, die dem **Stromverbrauch von ca. 114 Haushalten** entspricht. Sie ist für eine **Mindestlebensdauer von 25 Jahren** konzipiert, daher werden nur hochwertige Materialien von namhaften Herstellern eingesetzt. Die Anlageleistung von ca. 400 kWp sorgt dafür, dass rund 370.000 kWh sauberer Ökostrom in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.



## Solidaritätspreis „GREGOR“ geht an Maria Rath

Immer wieder begegnet man Menschen, welche außergewöhnliche Leistungen vollbringen um damit anderen zu helfen. Sei es in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gruppe oder im Rahmen eines Hilfswerkes.

Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun und eine dazu ausgewählte Jury haben es sich nun zur Aufgabe gemacht, diesen Menschen zu danken und ihre Leistungen entsprechend zu würdigen und dazu einen besonderen Preis gestiftet, den **Solidaritätspreis „GREGOR“**, welcher heuer erstmals verliehen wurde.



Aus 28 Nominierungen ging der Preis an **Frau Maria Rath**. Juryvorsitzender **Friedrich Rosska** hob in seiner Laudatio die besonderen Leistungen von Frau Rath hervor. Selbst nicht bei bester Gesundheit kümmert sie sich um ihre seit Geburt an behinderte Tochter und pflegt ihren Ehemann seit über 15 Jahren nach einem Schlaganfall. Unterstützt wird sie dabei durch ihre Großfamilie.

Der Name des Preises wurde in Erinnerung an das Wirken von **Pater Gregor**, er war 35 Jahre Pfarrer in den Gemeinden Steinerkirchen a.d.Traun und Fischlham, geschaffen. Pater Gregor verstarb am 31. Oktober 2009 im 78. Lebensjahr.

Ein Dank gilt der **Bäckerei Baumgartner**, welche den Erlös der Einnahmen beim Glücksrad anlässlich des Marktfestes für die Nominierten und Preisträger des Solidaritätspreises „GREGOR“ spendete.

Im Bild: Bgm. Johann Auer, Mag. P.Alois Mühlbacher, Juryvorsitzender Friedrich Rosska, Fam. Baumgartner mit den Nominierten



## Hinweis Winterdienst

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es alljährlich immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen.

Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer ihre **Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken.**



Ansonsten kann ein ordnungsgemäßer Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) nicht durchgeführt werden.

**Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.**



Weiters wird darauf hingewiesen, den **Schnee aus Haus- und Garagenausfahrten nicht auf die Fahrbahn auszubringen,**



sondern **auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.**

Überdies wird darauf verwiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garageneinfahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf.



### Räumung der Gehsteige im Winter:

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

**Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.**

Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988).

## Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hat sich seit April 2011 mit der Raumordnung in unserem Gemeindegebiet befasst und ein neues **Entwicklungskonzept** sowie den **Flächenwidmungsplan** neu erlassen.

Das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 und der Flächenwidmungsplan Nr. 3 wurden einstimmig beschlossen und sind seit 25. Oktober 2012 rechtskräftig.



## Kindererlebnishof Funtasia unter den TOP-TEN-Familienbetrieben Oberösterreichs!

Eine kritische Jury - nämlich die Besucher selbst - konnte über die Sommermonate auf

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) für die beliebtesten und besten Familienbetriebe Oberösterreichs abstimmen. War der Kindererlebnishof Funtasia Steinerkirchen im Jahr 2011 bereits auf Platz 11, ist es heuer durch tausende Stimmen gelungen, auf Platz 9 vorzurücken. Bei einer feierlichen Zusammenkunft in Linz überreichte Landeshauptmann-

Stellvertreter und Familienkarten-Initiator **Franz Hiesl** aus diesem Grund eine Urkunde an **Sabine und Charly Kronberger**. Die beiden nahmen die Gratulation samt Dank an das Funtasia-Team gerne entgegen.



Fotonachweis: LAND OÖ/Grilnberger

## Vortrag



Der Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten lädt ein zum Vortrag:

### **Barrierefreies Bauen und Wohnen**

Ing. Hans Wiesinger, nach einem tragischem Unfall selbst auf den Rollstuhl angewiesen, gilt als "Freiheitskämpfer gegen Barrieren" und vertritt die Meinung:

**Barrierefreiheit dient der gesamten Gesellschaft, Eltern mit Kleinkindern, genauso wie Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung und Menschen im Alter!**

Laut Wiesinger sollte barrierefreies Bauen, wie das Energiesparen und die Statik zum Selbstverständnis in der Bauwirtschaft gehören.

Der Vortrag findet am

**Montag, den 26. November 2012, um 19:30 im Klostersa**

statt.



Herr Ing. Wiesinger steht an diesem Abend auch für Fragen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Der Eintritt ist kostenlos.

## Geburtstage über 90

Im November feierte **Josefa Skoda**, Rallingerstraße 5 ihren 92. Geburtstag!

**Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!**

## Diamantene Hochzeit

Das Fest der **Dia-mantenen Hoch-zeit** feierten am 25. Oktober **Maria und Karl Gruber**, Gundersdorf 12.

Es gratulierte die Gemeindevertretung mit **Bürgermeister Johann Auer** und **GV Karl Hundstorfer** sowie der Seniorenbund.



**Herzlichen Glückwunsch!**

## Geburten im Oktober/November 2012



**Wir gratulieren herzlich folgenden Familien zur Geburt eines neuen Erdenbürgers:**

Andrea Aichinger und Wolfgang Reisinger, Oberaustall 1, ein **Maximilian**

Barbara und Mario Hörtenhuemer, Niederheischbach 27, ein **Moritz Mario**

Susanne und Markus Schorn, Hammersedt 18, eine **Katharina**

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



- 17./18.11. Dr. Schatzberger, Steinhäus, 07242/27476
- 24./25.11. Dr. Geroldinger/Dr. Weber, Eberstallzell, 07241/5615
- 01./02.12. Dr. Bhalla, Steinerkirchen, 07241/2366-0
- 08./09.12. Dr. Krump, Fischlham, 07241/5931

## Zahnärztlicher Wochenenddienst



- 17./18.11. Dr. Klaus Drexler, Buchkirchen, 07242/28350
- 24./25.11. Dr. Ferdinand Geisselhofer, Marchtrenk, 07243/58302
- 01./02.12. Dr. Erwin Deuring, Wels, 07242/44780
- 08./09.12. Dr. Karl Gurtner, Wels, 07242/67789

## Erneut Riesenerfolg bei ORCHESTERWETTBEWERB anlässlich der Int. Musikfachmesse „Music Austria“ in Ried

Die **Marktmusikkapelle Steinerkirchen** wurde nach 2010 (Stufe C) bereits zum 2. mal eingeladen an diesem renommierten Wettbewerb teilzunehmen. In den Stufen A bis D durften jene 3 Orchester teilnehmen, welche 2011 die meisten Punkte bei Konzertwertungsspielen in ganz OÖ. erreicht hatten. In der Stufe D trat der MV Steinerkirchen a.d.Traun gegen den MV Vorchdorf und gegen den MV Bad Leonfelden an. 2010 konnte Steinerkirchen völlig überraschend den Titel holen. Umso schwieriger war die Herausforderung für 2012, da die Erwartungshaltung größer war.



Mit einer enorm geschlossenen Mannschaftsleistung unter **Dirigent Roland Kastner** konnte erneut der **1. Platz** erreicht werden. Zu hören war das unter die Haut gehende symphonische Werk „Out of the Darkness into the light“ von Philip Sparke, „Terra Vulcania“ von Otto M. Schwarz und der ironische Konzertmarsch „Il Briccone“ des Oberösterreichers Thomas Doss.

Bei der Ergebnisbekanntgabe im vollbesetzten „Keine Sorgen“ Saal mit ca. 600 Besuchern kannte der Jubel keine Grenzen.

Pop Pop



Gleich an **9 Jungmusiker/innen** wurden am 14. Oktober 2012 bei einem Festakt des Bezirksverbandes die Leistungsabzeichen überreicht. Damit ist der MV Steinerkirchen auch in der Entwicklung des Nachwuchses ganz vorne dabei. Gratulation an alle zur Ablegung der Prüfung! Bgm. Johann Auer lud als Belohnung alle Geehrten zu einem Essen ein.

### **Junior Abzeichen**

Birgit Pierecker, Tuba (Kl. Baldinger-LMS Stadl-Paura)

Bettina Zagerbauer, Tuba (Kl. Baldinger-LMS Stadl-Paura)

### **Bronze**

Christina Brandstötter, Oboe (Kl. Rischaneck – LMS Wels)

Eva Loitelsberger, Fagott (Kl. Gitschthaler - LMS Stadl-Paura) mit Auszeichnung

### **Silber**

Johanna Rapperstorfer, Klarinette (Kl. Außerhuber - LMS Steinerkirchen)

Simon Ziegelböck, Klarinette (Kl. Außerhuber – LMS Steinerkirchen)

Jakob Pernsteiner, Klarinette (Kl. Außerhuber - LMS Steinerkirchen) mit Auszeichnung

Mario Glöckl, Saxophon (Kl. Außerhuber - LMS Steinerkirchen) mit Auszeichnung

### **Gold**

Johanna Breitwieser, Klarinette (Kl. Außerhuber - LMS Stadl-Paura) mit Auszeichnung (fehlt im Bild)

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Unser Anliegen ist, Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen durch Erfahrungsaustausch, Fachvorträge und das Gespräch mit anderen Pflegenden etwas zu erleichtern.



### **Stammtisch für pflegende Angehörige**

**nächster Termin:  
Mittwoch, 28. November 2012**

**19.30 Uhr im Gasthaus Sunn Leit´n**

Thema: offene Gesprächsrunde

**Auf Ihr Kommen freuen sich alle Mitglieder und DGKS Sieglinde Riedlbauer**

## Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

**Spende  wieder  
Blut**



Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen - es bedeutet Leben.

Immer aufwändigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche – in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

### **Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:**

- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- Ausstellung eines Blutspenderausweises
- Zusendung eines Laborbefundes
- Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können

**Montag, 10. Dezember 2012**

**16.00 – 20.00 Uhr**

**Steinerkirchen**

**Schulanlage - Turnsaal**

**Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!**

## Neuübernahme TKV Oberösterreich

Die AVE Tierkörperverwertungs GmbH wurde nach kartellrechtlicher Prüfung von der Vivatis Holding AG am 01.09.2012 übernommen. Für Sie als Kunde bedeutet die Übernahme der TKV durch die Vivatis Holding AG in der Dienstleistung keine Veränderung. Die Sammlung von Tierkadavern, Tierkörpern und Schlachtabfällen wird so wie bisher ausschließlich über die TKV Oberösterreich GmbH erfolgen.

Das Ihnen bekannte und bewährte Team der TKV Oberösterreich GmbH am Standort Regau steht Ihnen selbstverständlich auch in Zukunft jederzeit gerne zur Verfügung.

### Büro- und Meldezeiten:

Mo - Do: 7.00 - 17.00 Uhr

Fr: 7.00 - 16.00 Uhr

Sa: 7.00 - 10.00 Uhr

ab 2013



Tel.: 07672-29454 Fax DW: 70

Mail: [regau@ooetkv.at](mailto:regau@ooetkv.at)

TKV Oberösterreich GmbH  
A-4844 Regau 63  
Tel.: 07672-29454  
Mail: [regau@ooetkv.at](mailto:regau@ooetkv.at)

[www.ooetkv.at](http://www.ooetkv.at)

## Der aktuelle Selbstschutztipp



### Achtung Wildwechsel

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.

#### Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs: Hier unsere Tipps:

- Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern.



#### Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

Mit einer Ausbildung zu zwei Berufen:  
Tagesmutter/-vater & Helfer/in in Oö. Kinderbetreuungseinrichtungen

**OÖ Familienbund startet ersten kombinierten Lehrgang im Frühjahr 2013!**

Nach dem erfolgreichen ersten Durchgang der Tageselternausbildung bietet der OÖ Familienbund auch im nächsten Jahr **ab 8. März 2013** wieder einen pädagogischen Lehrgang an. Diesmal sogar einen kombinierten, mit dem die Absolvent/innen anschließend in 2 Berufen arbeiten können: als Tagesmutter/-vater und als Helfer/in in einem Kindergarten, einer Krabbelstube oder einem Hort. „Unsere Zweifach-Ausbildung hat den großen Vorteil, dass man mit einem Lehrgang zwei Berufsabschlüsse erhält. Man kann also anschließend in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig sein bzw. einfach - ohne zusätzliche Weiterbildungen - zwischen den Jobs wechseln“, hebt Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.



Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die viermonatige Ausbildung, die im Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen stattfindet, dauert von 8. März bis 28. Juni 2013 und umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten (UE). Im theoretischen Teil (132 UE) wird man unter anderem auf die Aufgaben in den Bereichen Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung einschließlich der Ersten Hilfe vorbereitet. Während eines zweigeteilten Praktikums (40 UE) bei einer aktiven Tagesmutter sowie in einer Kinderbetreuungseinrichtung lernt die Teilnehmer/innen den künftigen Arbeitsalltag näher kennen und können dort schon erste praktische Erfahrungen sammeln. Ausgebildete Tagesmütter/-väter haben eine gute Jobaussicht in diesem Beruf beim OÖ Familienbund.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 11,  
Gebühr: 670,- Euro für Familienbund-Mitglieder, 690,- Euro für Nicht-Mitglieder  
**[tageseltern@ooe.familienbund.at](mailto:tageseltern@ooe.familienbund.at)** oder [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

Betreuung und Pflege in der Familie

**Pflege daheim – leicht(er) gemacht**

**Inhalt:**

- Krankenbeobachtung
- Wohnen und Sicherheit im höheren Lebensalter
- Körperpflege/Kleidung
- Kommunikation in der Betreuung
- Inkontinenz
- Organisation von Hilfe

**Kursstart:** Donnerstag, 24.01.2013 um 17.30 Uhr

**Dauer:** 4 Donnerstage in Folge (16 Stunden)

**Ort:** Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels, 1. Stock



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**

**Anmeldung  
erforderlich!**

## „Feuer machen“ im Freien nur in Ausnahmefällen erlaubt

Nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte **Verbrennen von biogenen Materialien im Freien verboten**.

**Ausnahmen** gelten im Privatbereich nur für Lagerfeuer oder Grillfeuer. Als Brennmaterial sind ausschließlich unbehandeltes trockenes Holz oder Holzkohle zu verwenden. Nasses Material darf nicht verbrannt werden, Rauchentwicklung ist zu vermeiden.

Keinesfalls dürfen behandelte Hölzer, Lacke, Zementsäcke oder Kunststoffe verbrannt werden. Die dabei entstehenden Luftschadstoffe gefährden Mensch, Tier und Pflanze. Das Gesetz sieht, soweit die Tat nicht mit gerichtlicher Strafe bedroht ist, einen **Strafrahmen bis zu 3.630 Euro** vor.



Landesverordnungen regeln weitere Ausnahmen. **Brauchfeuer** sind in einem bestimmten Zeitraum (zum Beispiel 2 Wochen vor oder nach Sonnwend) erlaubt und müssen vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor Beginn der Gemeinde gemeldet werden.

Auch zur **Bekämpfung schädlings- und krankheitsbefallener Materialien** ist die Verbrennung in genau definierten Ausnahmefällen erlaubt. Auch hier muss die Gemeinde spätestens zwei Tage vorher informiert werden.

Zur legalen Abfallentsorgung stehen den Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten zur Verfügung. Materialien wie Strauch- und Baumschnitt, Laub, Blumen und Fallobst sind in jedem Fall getrennt zu sammeln und über Biotonne, Strauchschnittsammlung oder **fachgerechte Kompostierung** zu verwerten.

Bei Fragen helfen die Sachbearbeiter der Gemeinde oder die Abfallberater am **Misttelefon 07242/54060** gerne weiter. Viele Informationen zum Thema Abfall und Umwelt gibt es auch unter [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



## Handyübergabe an die „Ö3-Wundertüte“ – Spenden für Familien in Not



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

Seit November 2011 werden in den 185 Altstoffsammelzentren (ASZ) in Oberösterreich Handys für die Aktion „Ö3-Wundertüte“ in einer eigenen Box gesammelt. Die Umweltprofis der Bezirksabfallverbände und Statutarstädte gemeinsam mit der OÖ. LAVU AG unterstützen die Aktion unentgeltlich.

Nach fast einem Jahr konnten rund 30.000 Stk. der in den ASZ gesammelten Handys an die Aktion übergeben werden. Die Caritas sorgt für die fachgerechte Verwertung der Handys und die Weitergabe von 45.000 Euro (1,50 €/pro Handy) an Spendengeld für den Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und die Caritas Soforthilfe.



Aufgrund des schönen Ergebnisses wurde die Kooperation mit Ö3-Wundertüte unbefristet verlängert. Alle Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen sind weiterhin aufgerufen Ihre Handys in den Altstoffsammelzentren abzugeben.

Infos unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at), [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



## Ausflug der Bäuerinnen

Einladung zum Ausflug in der Vorweihnachtszeit:

### **„Waldweihnacht ins Halsbach“**

Termin: Samstag, 15. Dez. 2012 –  
Abf.: 12:30 Uhr Steinerkirchen



Wer so richtig eintauchen will in die vorweihnachtliche Zeit, der ist auf der Halsbacher Waldweihnacht richtig. Hier steht nicht nur ein Baum – hier stehen Hunderte! Der Waldmarkt ist eben wie der Name schon sagt, mitten im Wald. In traumhafter Kulisse, zwischen knorrigen Stämmen, mit dem Duft von Gebratenem und Gebackenem in der Nase und inmitten tausender von Lichtern kann man einen unverwechselbaren Tag erleben. Dort, rund um die Waldbühne, entsteht in dieser Zeit ein ganzes adventliches Dorf. Urige Holzhütten und zauberhafte Stände laden ein um Kunsthandwerk in allen Variationen zu bestaunen....

**Näher Infos entnehmen sie unserer Postwurfsendung,  
welche in der nächsten Zeit ausgesandt wird.**

## Tag der offenen Tür – HAK Lambach

**Tag der offenen Tür**  
**Samstag, 17. November 2012, 08.00 bis 12.00 Uhr**  
HAK Lambach – Sprungbrett in die Wirtschaft

Alternativ **Informationsabend:**  
Dienstag, 15. Jänner 2013, 18.00 bis 19.00 Uhr



## Tag der offenen Tür – HBLW Wels



**Höhere Bildung lebendiges Wissen** – die **Höhere Bundeslehranstalt** für **wirtschaftliche Berufe** in Wels stellt sich vor.

Am **Freitag, dem 18. Jänner 2013, von 13:00 - 17:00 Uhr** öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen.

Die HBLW Wels präsentiert sich als eine Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen. Die **fünfstufige höhere Lehranstalt**, die mit der **Reife- und Diplomprüfung** abschließt, bietet zwei Ausbildungsschwerpunkte an: **„Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“** mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und **„Gesundheitscoaching und betriebliches Management“** mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der **dreijährigen Fachschule** haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten **„Gesundheit und Soziales“** als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und **„IT-Support“**, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt.

## Tag der offenen Tür Agrarbildungszentrum Lambach

Für die Fachrichtungen Haus- und Landwirtschaft findet am

**Freitag, 18. Jänner 2013 der „Tag der offenen Tür“**  
statt.



## Sachkundenachweis nach dem Öö. Hundehaltegesetz

**Dienstag, 20. November 2012, 19.00 Uhr**

Traunkreis Vet Clinic, Großendorf 3, 4551 Ried im Traunkreis

Vortragende: Tierärztin Dr. Claudia Glück-Ragnarsson, Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information: 0699/11515804



## Rotkreuz-Sozialmarkt

**Am Donnerstag, den 15.11.2012 eröffnet in Stadl-Paura, Maximilian Pagl Straße 19 (ehemalige Apotheke) um 15 Uhr ein Rotkreuz-Sozialmarkt.**

Menschen mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit, Produkte des täglichen Bedarfs zu äußerst günstigen Preisen in diesem Sozialmarkt zu kaufen. Verkauft werden gespendete Produkte von Handel, Industrie, Landwirtschaft etc. mit leichten Verpackungsschäden oder kurz vor oder nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit, die zum Konsum geeignet sind.

Der Sozialmarkt hat jeweils **Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.**

Um eine Einkaufsberechtigung zu erlangen dürfen folgende Netto-Einkommensgrenzen im Monat der Antragstellung nicht überschritten werden:

€ 880,--	bei Alleinstehenden
€ 1.310,--	bei Ehepaare/Lebensgemeinschaften
€ 150,--	je Kind zusätzlich

Nähere Infos bzw. den Antrag auf Ausstellung einer Einkaufsberechtigung bekommen Sie am jeweiligen Gemeindeamt.



## 7. Welser Silvesterlauf 2012



**31. Dezember 2012 ab 13.30 Uhr**

Start: Stadtplatz Fußgängerzone

Ziel: Minoritenplatz

Nachwuchsmeile	250 – 1.609 Meter
Silvesterlauf	5.000 Meter
Silvester Race	5.000 Meter
Silvester Walking	3.400 Meter



**Anmeldung und Info unter: [www.welser-silvesterlauf.at](http://www.welser-silvesterlauf.at)**

## Energie und Geld sparen mit Green IT

*In der Leaderregion Wels Land gibt es innovative Vorbilder im Bereich Energieeffizienz. Die LEWEL-Gemeinde Thalheim setzt Green IT erfolgreich um.*

Am 03.10. folgten Mitarbeiter aus Gemeindeverwaltungen in ganz Oberösterreich der LEWEL-Einladung ins Vithal Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim zu einer Impulsveranstaltung zum Thema "Green IT im kommunalen Bereich". Green IT umfasst Bestrebungen, die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) vom Produktdesign bis zur Entsorgung ressourcenschonend zu gestalten.

Michael Heiß referierte über den Thalheimer Weg zu zweckmäßigen, energieeffizienten und umweltbewussten IT-Lösungen. Heiß verfasste begleitend zur Arbeit im Marktgemeindeamt eine



Masterthesis zu diesem Thema und stellt sein Know-how „von Mitarbeiter zu Mitarbeiter“ zur Verfügung. Nach dem Vortrag wurden die Themen „Life Cycle“, „Technische Lösungen“ und „Kommunale Umsetzung“ diskutiert. Bernhard Blacher (wwedu technologies) und Hermann Rainer (Klimabündnis OÖ) brachten zusätzliches Wissen ein. Aus der Thalheimer Praxis ist eine Palette von Maßnahmen ableitbar, die bei Neukauf, Sanierung oder Neubau in Gemeinden zum Einsatz kommen können. Eine zentrale Rolle bei einem Ausbau von „Green IT“ in Wels-Land können genaue Abklärung der Anforderungen am jeweiligen Arbeitsplatz, Ausschreibungen mit Bedacht auf Leistungsaufnahme der Hardware sowie Gemeindekooperationen bei der Beschaffung spielen.

In Thalheim wurde "Green IT" erfolgreich umgesetzt: Allein in der Volksschule wurden mehr als 70 % Energie und rund 790 kg CO<sub>2</sub>/Jahr eingespart. Das neue System war in der Anschaffung rund 21 % günstiger als das alte. „In Thalheim gibt es ein Vorbild zum Nachmachen für alle LEWEL-Gemeinden. Know-how aus der Region für die Region“, resümiert Geschäftsführer Wolfgang Pichler den regionalen Mehrwert der Thalheimer „Green IT“-Umsetzung.

**Bilddatei:** Bildtext

DSC\_0117: Michael Heiß erläutert die Thalheimer „Green IT“

**Foto:**

LEWEL, Abdruck honorarfrei

**Medien-Kontakt:**

DI Dr. Wolfgang Pichler, [office@lewel.at](mailto:office@lewel.at), 0676 5023503